



*Schwestern und Brüder  
vom heiligen Benedikt Labre o. V.*

Zum 3. April 2005

Liebe Freunde und Begleiter unseres Weges!

Der Friede unseres Herrn Jesus Christus sei mit Ihnen!

Wir möchten Sie heute teilhaben lassen an einer großen Freude. Am 3. April feiern wir das 20jährige Bestehen der Schwestern und Brüder vom hl. Benedikt Labre und damit unseres Lebens mit unseren Freunden von der Straße.

Am 3. April 1985 zogen wir in unser Haus vom hl. Benedikt Labre in der Pommernstraße, das der Kath. Männerfürsorgeverein und die Erzdiözese für unsere Zwecke gekauft hatten. Im Herbst des gleichen Jahres stellten uns die Barmherzigen Schwestern München das Gelände in Unterhaching für die Herberge vom hl. Benedikt Labre zur Verfügung. Zwei Jahre später half wiederum die Erzdiözese mit dem Gelände auf den Schrederwiesen, unser Haus vom hl. Vinzenz von Paul zu eröffnen. Die Bausteinaktion und den Kauf des Nachbarhauses in der Pommernstraße haben Sie alle selber in irgendeiner Weise miterlebt. Der Umbau ist rechtzeitig zu unserem Jubiläum fertig.

Wenn wir auf diese 20 Jahre zurückblicken, können wir nur dankbar und staunend Gott, unseren Vater, loben und preisen für Sein liebevolles und sorgendes Mitgehen auf einem Weg voller Freude und Glück, aber auch voller Leid und Traurigkeit. Bei keinem Schritt auf diesem Weg waren wir jemals allein. Wir haben also allen Grund zum Danken – vor allem auch Ihnen allen, die Sie uns von Ihrem Platz aus in unterschiedlichster Weise begleiten. Ohne Sie wäre unser Leben nicht möglich. Ohne Sie hätten in den vergangenen Jahren nicht so viele ehemals obdachlose Menschen wieder Heimat und Geborgenheit, Angenommensein und ein Leben in Menschenwürde gefunden.

Dass Gott so viele Herzen angerührt hat, unser Leben mitzutragen – auch mitzugestalten – dafür werden wir in einer Messe am 3. April danken und für Sie alle den Segen Gottes auf Ihrem Lebensweg erbitten. Und so hoffen wir, dass wir – auch wenn wir uns zum großen Teil nicht persönlich kennen – an diesem Tag die Freude miteinander teilen, dass wir in diesem Leben gemeinsam unterwegs sind, ein wenig mehr Licht und Liebe in diese Welt zu bringen.

Unser Vater im Himmel segne und behüte Sie.

Walter Lorenz    Elisabeth Jakobi    Annegret Gehrke